



# Protokollauszug

aus der

## 46. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

vom 23.11.2023

---

öffentlich

### **Top 6.2 Sachstand zu Kinder- und Jugendbudget für Potsdam gem. 22/SVV/0007**

Frau Stefanie Buhr, Koordinatorin für Kinder- und Jugendinteressen im Büro für Chancengleichheit und Vielfalt 904 der Landeshauptstadt Potsdam rekapituliert zum Beschluss und Umfang des Kinder- und Jugendbudgets. Aktuell lasse sie sich diesbezüglich vom Bereich Recht innerhalb der Verwaltung und dem Stadtjugendring beraten und man habe eine Förderrichtlinie und Idee für das Konzept entworfen. Die Idee dahinter sei, dass man aus Jugendlichen eine Jury bilden wolle, die über die Anträge entscheide. Die Umsetzung könne über einen Träger erfolgen, welcher jedoch zusätzliche Aufwendungen hätte (unter anderem zusätzliche Personalkosten, ca. 10 zusätzliche Wochenstunden, Sach- und Werbekosten). Hierzu gebe es Anfang Dezember Rücksprachetermine. Frau Buhr stellt eine erneute Berichterstattung zum aktuellen Sachstand für die Januarsitzung des Jugendhilfeausschusses in Aussicht.

In der anschließenden Diskussion herrscht Konsens, dass die Umsetzung und der Mittelabruf des Budgets zeitnah starten müsse, da die Gelder schon zu lange vorhanden und eingestellt seien.